

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 4 (1991)
Heft: 5

Rubrik: Comic

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



L'Echo des Cités

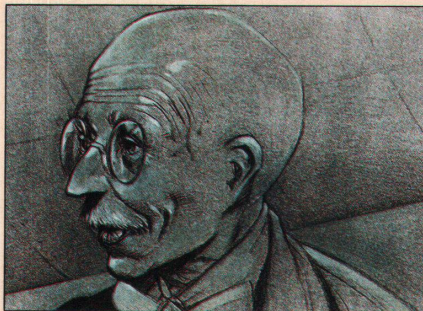
SCHUITEN

PEETERS

AXEL WAPPENDORF DURCH WUNDER AM LEBEN

VON UNSEREM SONDERKORRESPONDENTEN STANISLAS SANCLAIR

DIE BEWEGTE ERFINDERKARRIERE AXEL WAPPENDORFS HAT ERNEUT EINEN RÜCKSCHLAG ERLITTEN.



AXEL WAPPENDORF

DER "GIRODYN" IN DEN ER SEINE GANZEN HÖFFNUNGEN GEGESSETZT HATTE, IST IN EINEN KANAL ABGESTÜRZT.

Gewöhnlich sind die Bewohner der Stadt Alaxis auf Axel Wappendorf stolz. Manchmal treibt der unermüdlige Erfinder sie allerdings auch zur Verzweiflung.

Seit einigen Jahren schon schwört Wappendorf nur noch auf Propellermaschinen. Das Einrad mit Luftantrieb eine Weiterentwicklung des Lufttrads aus der Kindheit des Erfinders, brachte ihn als ersten auf die Möglichkeiten, die diese Fortbewegungsart bietet. Aber das Gefühl blieb immer noch der Erde verhaftet. Wappendorf ist indes überzeugt, daß Luftfahrzeuge die Verkehrsmittel der Zukunft sein werden.

Gestern nachmittag hat nun Wappendorf im Zentrum von Alaxis seine neueste Erfindung präsentiert: den Girodyn. Obwohl sein Freund August Delprat nichts unversucht ließ, um ihn von seinem Flugexperiment abzuhalten, ließ er die Maschine auf den höchsten Turm der Stadt befördern. Ohne auch nur einen Augenblick zu zögern, setzte er den

Motor in Gang und stieg in die Pilotenkanzel.

Gelang es der Maschine, sich ganz kurze Zeit in der Luft zu halten? Die Meinungen der Zuschauer sind geteilt.

Nur eines ist gewiß: Der Girodyn stürzte schon nach wenigen Sekunden jääh ab, und Wappendorf blieb nur deshalb am Leben, weil der Apparat in einen der zahlreichen Kanäle fiel, die die Stadt durchziehen.

Heute morgen erklärte sich der Erfinder schon wieder bereit, einen neuen Versuch wagen zu wollen. Zuvor müsse er allerdings eine leichtere Maschine konstruieren. Im Augenblick hinderten ihn seine Gipsverbände, die Arbeit aufzunehmen. "Ich habe vergeblich meinen Ärzten vorgeschlagen, die Brüche mit einer von mir entworfenen Konstruktion zu schienen, damit die Gelenke beweglich bleiben. Diese konservative Haltung geht mir auf die Nerven."

St. Sanclair

